

**EGZAMINO MINIMALIUS REIKALAVIMUS
ILIUSTRUOJANČIŲ UŽDUOČIŲ PAVYZDŽIAI**
(pažymėti žalia spalva)

SAKYTINIO TEKSTO SUPRATIMAS (KLAUSYMAS)

Suprasti svarbiausias ilgesnio pokalbio mintis, jei kalbama aiškiai ir bendrine tartimi:

Tekstą galima išklaudyti prisijungus adresu <http://www.nec.lt/362/> (Užsienio kalbos (vokiečių) klausymo dalies Track 3).

WASSER, WIND UND EINSAMKEIT

	Ja	Nein	
0. <i>Walter Hoerenz ist der letzte Leuchtturmwärter Deutschlands.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
09. Herr Hoerrenz war jahrelang auf einer Ostseeinsel tätig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
10. Walter ist traurig, weil Leuchttürme jetzt automatisiert sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
11. Zur Zeit lebt Walter mit seiner Frau in den Bergen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
12. Im Urlaub fährt das Ehepaar ans Meer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Ja	Nein	Keine Info
13. Während eines Sturms wurde sein Leuchtturm sehr beschädigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14. Zum Alltag eines Leuchtturmwärters gehörte früher auch Landwirtschaft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15. Auch früher waren Leuchttürme schon mit einem Bad und Toiletten ausgestattet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16. Das Pflegen der technischen Einrichtungen nahm die meiste Zeit in Anspruch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Suprasti pagrindines neoficialių diskusijų mintis, jei aiškiai kalbama bendrine kalba:

Tekstą galima išklaudyti prisijungus adresu <http://www.nec.lt/416/> (Užsienio kalbos (vokiečių) klausymo dalies Track 1).

Text 1

0. *Die Frau spricht...*
- A mit ihrem Ehemann.
 - B mit ihrem Chef.
 - C mit ihrer Freundin.
01. Die Frau sucht...
- A den Hausschlüssel.
 - B ihr Auto.
 - C ihren Wagenschlüssel.
02. Sie findet das, was sie sucht, ...
- A auf dem Fensterbrett.
 - B in der Autotür.
 - C am Bahnhof.

Text 2

03. Schwarz...
A gefällt Erika nicht so gut.
B gefällt Erika besser als Rot.
C findet Erika elegant.
04. Es geht um Kleiderkauf...
A im Geschäft.
B auf dem Markt.
C im Internet.

Suprasti pranešimo ar pasakojimo pagrindinę informaciją, jei dėstymas yra paprastas ir aiškios struktūros:

Tekstą galima išklaudyti prisijungus adresu <http://www.nec.lt/356/> (Užsienio kalbos (vokiečių) klausymo dalies Track 2).

	<i>R</i>	<i>F</i>
0. <i>Das Fahrradkino befindet sich in Münster.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
04. Die Zuschauer erzeugen Energie für den Film selbst.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
05. Wer mitmachen will, muss sich online anmelden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
06. Jeder Zuschauer muss während des ganzen Films Rad fahren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
07. Auf einer Leinwand steht, wer wann dran ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
08. Man darf auch sein eigenes Fahrrad mitbringen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
09. Im interaktiven Kino gibt es 12 Fahrräder.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Die Filmvorführungen sollen den Zuschauern Spaß bereiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Suprasti paprastą informaciją skelbimuose ir detaliuose nurodymuose:

Tekstus galima išklaudyti prisijungus adresu <http://www.nec.lt/356/> (Užsienio kalbos (vokiečių) klausymo dalies Track 1).

(0) Wann findet der Deutschkurs statt?

Im August

Text 1

01. In welcher Stadt lernen die Kursteilnehmer Deutsch?

Text 2

02. Wie lange dauert die Pilotinnen- und Pilotenausbildung bei Lufthansa?

Text 3

03. In welcher Landschaft liegt das Haus?

**Suprasti svarbiausias radijo laidų mintis,
Suprasti pagrindinę informacinių pranešimų, oro prognozių informaciją,
Detaliai suprasti naujienas, neilgus informacinius pranešimus, kuriuose informacija pateikiama tiesmukai:**

1) Tekstą galima išklaudyti prisijungus adresu <http://www.nec.lt/362/> (Užsienio kalbos (vokiečių) klausymo dalies Track 1).

Text 1

- 0 Die Information gilt für...**
- A Bern.**
- B Berlin.**
- C alle Städte.**
- 01. Einkaufen am Sonntag kann man auch...**
- A zur Adventszeit.**
- B in der Nacht.**
- C an Feiertagen.**
- 02. Geschäfte sind immer offen...**
- A im Stadtzentrum.**
- B auf dem Flughafen.**
- C auf dem Marktplatz.**

Text 2

- 03. Für Flaschenpost braucht man...**
- A eine Schachtel.**
- B keinen Umschlag.**
- C eine Tüte.**
- 04. Wenn man die Flaschenpost senden will, muss man...**
- A eine Briefmarke drauf kleben.**
- B extra Geld bezahlen.**
- C zur Post gehen.**

2) Tekstą galima išklaudyti prisijungus adresu <http://www.nec.lt/228/> (Užsienio kalbos (vokiečių) takelis 2).

	R	F
(0) Mit Flamenco Sprachreisen können Sie Deutsch und andere Fremdsprachen lernen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
04. In den Sprachkursen lernen die Teilnehmer Sprache und Landeskunde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
05. Ein Sprachkurs kostet ab 390 Euro.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
06. Sprachkurse Deutsch gibt es als Gruppenkurse oder Einzelunterricht.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
07. Die Deutschkurse werden in Deutschland oder Österreich organisiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
08. Nicht alle Teilnehmer brauchen einen Einstufungstest.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
09. Die Teilnehmer werden in einer Familie oder zusammen mit anderen Teilnehmern untergebracht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Mehr Informationen über die Sprachreisen kann man in der Zeitung „Flamenco Sprachreisen“ finden.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

3) Tekstą galima išklausti prisijungus adresu <http://www.nec.lt/362/> (Užsienio kalbos (vokiečių) klausymo dalies Track 2).

UFO-ALARM ÜBER ZÜRICH

<i>UFO-Alarm gemeldet</i>	(0) <u>in Zürich</u>
Tageszeit	(05) _____
Fliegende Objekte am Himmel	(06) _____
Anlass der Feier	(07) _____
Ausgabe von Bewilligungen dauerte	(08) _____

4) Tekstą galima išklausti prisijungus adresu <http://www.nec.lt/416/> (Užsienio kalbos (vokiečių) klausymo dalies Track 2).

<i>Hotel</i>	(0) <u>„Hotel Urlaub“</u>
Lage	(05) _____
Sehenswürdigkeiten erreicht man...	(06) _____
Preis für ein zusätzliches Bett	(07) € _____
Reservierungen per Telefon und/oder E-Mail bis	(08) _____ Uhr

RAŠYTINIO TEKSTO SUPRATIMAS (SKAITYMAS)

Suprasti įvykių, jausmų, norų aprašymus elektroninėse žinutėse ir asmeniniuose laiškuose, Suprasti nesudėtingus krašto pažinimo tekstus, trumpus pasakojimus apie įvykius ir žmones (pasakojimo raidą, temų, veiksmų, vietų, laiko kaitą), Suprasti aiškios struktūros teksto (pvz., laikraščio straipsnio ar jo ištraukos) svarbiausias mintis, problemas, Išrinkti reikiamą informaciją iš keleto trumpų tekstų (pvz., žinių suvestinių, skelbimų) ar teksto vietų:

1) *Lesen Sie den Text und entscheiden Sie, ob die darauf folgenden Aussagen richtig (R) oder falsch (F) sind. (0) ist ein Beispiel für Sie. Für jede richtige Lösung erhalten Sie 1 Punkt.*

SPEISEEIS-PRÜFER

Für Eis-Fans wäre es der Traum-Job: In Oldenburg dürfen Prüfer jetzt so viel Eis essen, wie sie möchten. Die Experten testen die Qualität der Produkte und vergeben Noten.

Traumjob Eisprüfer: Jeder Prüfer sitzt wie in einem Klassenraum an einem einzelnen Tisch. Der wissenschaftliche Leiter der Qualitätsprüfung von Speiseeis, Reimer Jürgens, ist am Donnerstag (12. Mai) wie der Lehrer vor seiner Klasse platziert und hat seine 19 Tester im Blick: Abgucken und Schwatzen ist nicht erlaubt. Die Bewertung wird schriftlich festgehalten, der Hersteller bleibt unbekannt. Rund 260 verschiedene Produkte vom Eis am Stiel bis zu Familiengroßpackungen stellen sich im Testzentrum der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) in Oldenburg dem Qualitätsurteil. Die beste Note ist eine „5“.

Auf jeden Prüfer kommen rund 80 Portionen Eis. „Die Menge schreckt mich nicht, aber die Kalorien“, sagt Christina Limberg-Janßen aus Delmenhorst. „Ich müsste nächste Woche ein paar Obsttage einlegen.“ Die Mitarbeiterin eines Zuliefererbetriebes der Eisherstellung ist das zweite Mal als Prüferin dabei. „Ich bin ein Eis-Fan.“

Liebe zum Eis ist nach Ansicht von Prof. Wolf-Rüdiger Stenzel von der FU Berlin auch Voraussetzung für die Aufgabe. Stenzel ist ein „alter Prüfhase“ und seit bald 20 Jahren dabei. Eis sei noch immer eine Besonderheit, als Dessert oder als Zwischendurch-Mahlzeit. „Deshalb haben sich fettreduzierte Eissorten bislang nie am Markt durchsetzen können“, sagt der Lebensmittelchemiker. Ebenso wenig „abstruse Kombinationen“, beliebt seien nach wie vor die Klassiker Vanille, Schokolade und Erdbeere. Und bei Kindern sei es das Wassereis, „möglichst pinkfarben oder Cola“, meint Stenzel.

Vor ihm liegt ein Vanille-Eis mit Schoko-Fettglasur und Waffel. Geprüft werde nach genau festgelegten Kriterien – Aussehen, Geyüfüge, Geschmack. Stenzel vergibt dreimal die Höchstnote. Nicht ganz so zufrieden mit einem sogenannten Sandwich-Eis ist Prüfer Peter Trumppheller aus dem nordrhein-westfälischen Haaren. „Das Eis ist nicht so prickelnd“, sagt der Experte aus der Eiscremebranche. Er vergibt zweimal die „4“ und einmal die „5“.

Für die Helferinnen ist der Eistest eine willkommene Abwechslung zum normalen Laboralltag. Sie packen das Eis aus und bereiten die Proben vor. „Wir wissen, von welchem Hersteller das Eis ist, dürfen es aber nicht verraten“, sagt die Chemietechnikerin Kathrin Janßen. Und selbstverständlich dürfen auch die Helferinnen kräftig in die Eistruhe greifen und naschen.

Die Eisprüfung ist für die Unternehmen freiwillig, sie können sich nach DLG-Angaben dafür anmelden. Am Ende gibt es Gold-, Silber- und Bronze-Auszeichnungen. Ergebnisse wird es im Juli geben. Manche Unternehmen würden später mit der Plakette im Markt für ihr Produkt werben, sagt DLG-Sprecher Guido Oppenhäuser. Andere nutzten die Teilnahme zur Bestätigung eigener Qualitätsprüfungen.

Eis ist laut DLG nicht nur an heißen Tagen beliebt. Im Jahr 2010 schleckten die Deutschen rund 7,7 Liter, so viel wie im Jahr zuvor. (dpa)

	R	F
(0) <i>In diesem Artikel geht es um Speiseeis-Prüfer.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
30. Die Eisprüfer bekommen Noten für ihre Arbeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
31. Beim Testen von Eis darf man sich nicht gegenseitig beraten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
32. Christina Limberg-Janßen wird eine Woche lang nur Obst essen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
33. Fettarme Eissorten werden immer beliebter.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
34. Die Prüfer wissen nicht, wer das Eis produziert hat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
35. Die Hersteller von Eis sind verpflichtet ihr Eis prüfen zu lassen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2) Lesen Sie den Text und wählen Sie für jeden Abschnitt die passende Überschrift. Schreiben Sie den entsprechenden Buchstaben in die Lücke vor jedem Abschnitt. Es gibt mehr Ergänzungen als Lücken. (0) ist ein Beispiel für Sie.

42 TIPPS FÜR 42 KILOMETER

- | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>A Auf die Ernährung achten.
B Einige Tage vor dem Start.
C Gute Ausrüstung vorbereiten.
D Kurz vor dem Rennen.
E Nach dem Startschuss.
F Während der Pause.</p> |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Einmal im Leben den Marathon schaffen – für viele Freizeitläufer das höchste aller Ziele. Damit es auch klappt mit der Königsdistanz, sollten Marathon-Anwärter ein paar Ratschläge befolgen – *Achim-Achilles.de* sagt Ihnen, welche.

0. **B**

Früh ins Bett gehen: Achten Sie in der Woche vor dem Marathon auf ausreichenden Schlaf. Vor allem zwei oder drei Nächte vor dem großen Rennen sollten Sie tief schlafen.

31. _____

Ein lockeres Läuferchen von 20 Minuten hilft dagegen, die Muskulatur auf die Anforderungen des nächsten Tages einzustellen.

Rechtzeitig anreisen – so vermeiden Sie Hektik. Am besten, Sie sind mindestens eine Stunde vor der Startzeit vor Ort. Startnummer und Chip haben Sie idealerweise schon am Vortag abgeholt, das spart Zeit.

Kräfte sparen: Vor dem Marathon müssen Sie sich nicht lange warm laufen – Sie vergeuden nur Energie, die Ihnen spätestens ab Kilometer 35 fehlt.

32. _____

Füllen Sie am Tag vor dem Rennen die Kohlenhydratspeicher auf. Am Abend sollten Sie aber normale Portionen essen, um den Magen zu schonen.

Stehen Sie am Wettkampftag drei oder vier Stunden vor der Startzeit auf und essen Sie ein leichtes Frühstück. Zum Beispiel ein paar Scheiben Weißbrot mit Honig oder Marmelade. Ausgiebiges Kaffeetrinken verschieben Sie besser auf nach dem Rennen.

Bevor es los geht, noch mal trinken und einen Energie-Gel oder -Riegel essen. Hierbei gilt aber die Regel: Keine Experimente beim Essen! Nehmen Sie nur Gels und Riegel zu sich, die Sie gut vertragen.

33. _____

Scheint die Sonne? Packen Sie lieber noch eine Kopfbedeckung in die Sporttasche. Für die Wartezeit im Startblock sollten Sie einen alten Pulli dabei haben.

Die Laufschuhe, die Sie am Vortag auf der Marathonmesse gekauft haben, sollten Sie auf keinen Fall im Rennen tragen. Wählen Sie unbedingt die Schuhe, mit denen Sie schon die langen Trainingsläufe gemeistert haben.

34. _____

Trinken Sie regelmäßig, am besten alle fünf Kilometer mindestens einen Becher Wasser.

Als kluge Renntaktik hat sich bewährt, die erste Hälfte des Marathons langsamer zu laufen als die zweite. Und wenn Sie von vielen Läufern überholt werden – denken Sie daran, dass Sie viele von ihnen wieder treffen, je näher Sie dem Ziel kommen.

3) Lesen Sie den Text und finden Sie die passenden Ergänzungen im Kästchen! Schreiben Sie das passende Wort in die Lücke im Text. Es gibt mehr Ergänzungen als Lücken. (0) ist ein Beispiel für Sie.

FÜR DIE ENGSTEN STRASSE DER WELT WIRD ES ENGER

Antwort	ähnliche	bestätigt	enger	entstand	nächste
Spuren	Stadtführer	steht	Verbindung	Zusammenhang	

Sie ist schon die engste Gasse der Welt, und sie wird noch (0) enger: Ein marodes Haus wird zur Gefahr für einen der außergewöhnlichsten Orte Reutlingens.

Tanja Ulmer muss sich ziemlich schmal machen, wenn sie durch ihre Lieblingsstraße geht. 31 Zentimeter breit ist die Spreuerhofstraße im baden-württembergischen Reutlingen – damit (35) _____ sie als engste Gasse der Welt im Guinness-Buch der Rekorde. Längst sei der kleine Durchgang zum Tourismus-Magneten geworden (...). Doch damit könnte es bald vorbei sein: Dem jahrhundertealten Kleinod droht im schlimmsten Fall der Abrissbagger.

Die Geschichte hat ihre (36) _____ hinterlassen. Entstanden ist die Gasse vor fast 300 Jahren nach einem großen Stadtbrand. Die Häuser wurden anschließend dicht aneinander wieder aufgebaut. Wer von einer Straße in die (37) _____ wollte, musste oft um den ganzen Häuserblock herum. Doch an einer Stelle hatten die Menschen eine pfiffige Idee (...): Sie ließen zwischen zwei Häusern einen kleinen Durchgang – so (38) _____ die Spreuerhofstraße. Vor allem durch das nahe gelegene Lagerhaus sei die Gasse zu einer wichtigen (39) _____ geworden. (...)

Die Reutlinger (40) _____ haben den schmalen Durchgang schon lange auf dem Programm. „Da hieß es: Das ist vermutlich die kleinste Straße Baden-Württembergs“, erzählt Ulmer. „Und irgendwann wollte ich es dann genau wissen.“ Doch niemand konnte ihr sagen, wie breit die engsten Straßen in Baden-Württemberg oder gar in Deutschland waren.

Nach langem Suchen fragte sie schließlich beim Guinness-Buch der Rekorde an. Die (41) _____ war für Reutlingen eine Sensation: Die damals offiziell engste Straße der Welt war fast doppelt so breit wie die in Reutlingen. Seit 2007 ist der Rekord von den Guinness-Rekordwächtern (42) _____. Viele Touristen kämen nun extra deswegen nach Reutlingen. „Das ist ein unglaublich sympathischer Ort“, sagt Ulmer.

Am Donnerstagabend war der Reutlinger Finanzausschuss vor Ort, um sich das Problem selbst anzuschauen. (...) Tanja Ulmer jedenfalls hofft, dass schnell eine Lösung gefunden wird.

4) Lesen Sie den Text und kreuzen Sie die richtige Lösung (A, B oder C) an. (0) ist ein Beispiel für Sie. Für jede richtige Lösung erhalten Sie 1 Punkt.

Fünf Dinge, die man nicht auf Facebook veröffentlichen sollte

„Facebook“ gehört für Millionen Nutzer bereits zum Netzalltag. Insbesondere unter Jugendlichen scheint zu gelten: Wer nicht drin ist, ist out. Doch Vorsicht vor zu viel Offenheit. Gewisse Dinge sollte man dort besser nicht preisgeben.

Sicherlich macht es Spaß, Fotos, Links und private Erlebnisse über „Facebook“ mit seinen sogenannten „Freunden“ zu teilen. Doch Beth Givens, Geschäftsführerin des virtuellen Datenschutzbüros „Private Rights Clearinghouse“ warnt davor, zu viele persönliche Details auf dieser und ähnlichen Internetplattformen bekannt zu machen. Nicht zuletzt, weil man oft nicht wisse, wer sich am anderen Ende der Internetleitung verbirgt. Ehe man sich versieht, könnten Kriminelle private Daten für ihre Zwecke nutzen. Demnach haben folgende Informationen auf dem persönlichen „Facebook“-Profil nichts zu suchen:

Geburtsdatum und -ort: Genaue Angaben zum Geburtsdatum und Geburtsort können für Betrüger der Schlüssel zu einem Identitätsdiebstahl sein, so Givens. Demnach belegte bereits eine Studie, dass in zahlreichen Fällen allein anhand dieser Personaldaten die meisten, wenn nicht sogar alle Ziffern der Sozialversicherungsnummer herausgefunden werden konnten.

Anschrift: Ihre private Adresse hat auf „Facebook“ nichts zu suchen. Eine Studie hat kürzlich ergeben, dass Nutzer sozialer Netzwerke einem größeren Risiko ausgesetzt sind, Opfer materiellen oder Identitätsdiebstahls zu werden. Grund dafür ist der sorglose Umgang mit persönlichen Informationen: Demnach veröffentlichen etwa 40 Prozent der User ihre Anschrift auf sozialen Netzwerken. 65 Prozent vernachlässigen die Einstellung ihrer Privatsphäre, so dass Fremde ungehindert ihr Profil inspizieren können.

Urlaubspläne: Dass Sie sich auf Ihren Urlaub freuen, ist verständlich. Dennoch sollten Sie es vermeiden, auf der Seite eines sozialen Netzwerks Details diesbezüglich kundzutun. Eine Information wie „Nur noch zwei Tage, dann geht’s für drei Wochen nach Mauritius“ ist etwa gleichbedeutend mit „Meine Wohnung steht bald drei Wochen lang leer, falls sie jemand ausrauben möchte, nur zu.“

Geständnisse: Ein privates Geständnis auf einem sozialen Netzwerk kann unangenehme Folgen für die schreibfreudige Person haben. So wurde beispielsweise eine Kellnerin gefeuert, weil sie sich auf „Facebook“ über ihre Arbeit und Kollegen beschwerte. Schätzungsweise acht Prozent aller Firmen haben bereits einmal einen Angestellten wegen „Missbrauchs“ eines sozialen Netzwerks gekündigt.

Passwort: Die Vergabe eines Passworts auf einer Internetseite ist oft mit einer persönlichen Frage verknüpft. Hat der User seinen Zugangscode vergessen, muss er diese beantworten, und er bekommt ein neues Passwort per E-Mail zugeschickt. Daher sollten Privatangelegenheiten, die in solchen Fragen vorkommen, nicht auf dem Profil eines sozialen Netzwerks zu finden sein.

(0) In diesem Text geht es um

- A Facebook.
- B Twitter.
- C Blogspot.

26. Laut dem Autor des Textes sollte man beim Nutzen des „Facebook“

- A offen über sich schreiben.
- B aufpassen, was man schreibt.
- C versuchen einen Preis zu gewinnen.

27. Mehr als die Hälfte der „Facebook“-Nutzer

- A geben ihre Adresse an.
- B halten ihre Privatsphäre für wichtig.
- C teilen leichtsinnig ihre Daten mit anderen Nutzern.

28. Wenn Sie ins Urlaub fahren, sollten Sie

- A alle Freunde im „Facebook“ darüber informieren.
- B alle Details attraktiv beschreiben.
- C mit den detaillierten Infos vorsichtig umgehen.

29. Eine Kellnerin

- A hat ihre Mitarbeiter im „Facebook“ gelobt.
- B wurde entlassen.
- C hat schon in acht Firmen gearbeitet.